Schlüter, Leonhard

Stand: 14.12.2025

Geburtsdatum: 02. Oktober 1921

Sterbedatum: 19. Januar 1981

Geburtsort: Rinteln

Sterbeort: Häusern < Waldshut>

Wirkorte: Göttingen; Hannover

Tätigkeit: Verleger; Nds. Kulturminister; Nds. Landtagsabgeordneter

Biographische Anmerkungen

1955 für zwei Wochen Niedersächsischer Kultusminister bis zu seinem erzwungenen Rücktritt: "Schlüter galt als Förderer rechtsextremer Interessen. In seiner Göttinger >>Verlagsanstalt für Wissenschaft und Politik<< hatte er besonders gerne Autoren verlegt, die im Zuge der Entnazifizierung ihre Hochschulstellen verloren hatten." (Jüdische Allgemeine, 20.12.2012)

Bibliographische Quellen

BO 33/55, 18 826-18 830; B 56/57, 402 a; B 58/60, 9804; NB 08/70, Bd. 5, S. 312

Biographische Quellen

Simon (1996), S. 330-331

Weitere Quellen

• (http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/14789)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118825887

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.01.2014